



Kernlehrplan

Sekundarstufe I
Politik/Wirtschaft

Inhaltsfeld

Grundlagen des
Wirtschaftens

Kompetenzen

Sachkompetenz
Urteilskompetenz
Methodenkompetenz

Dauer

2–3 Doppelstunden

Ziele

- Kennenlernen des Tauschhandels und der damit einhergehenden Probleme
- Ableiten, inwieweit Waren- und Münzgeld eine Weiterentwicklung des Tauschhandels darstellen

Unterrichtsmaterialien

- **Lehrerinformation**
Tipps zum Einsatz der Materialien im Unterricht
- **Freunde**
5 Arbeitsblätter mit Beispielen zum praktischen Leben, inkl. Lösungsblättern
- **kurz + bündig**
Ergänzende Sachinformationen
- **Rätselspaß**
Gelerntes wird spielerisch wiederholt, inkl. Lösungsblatt
- Weiterführende Informationen:
www.schulbank.de
www.bankenverband.de

Vom Tauschhandel zum Wägegeld

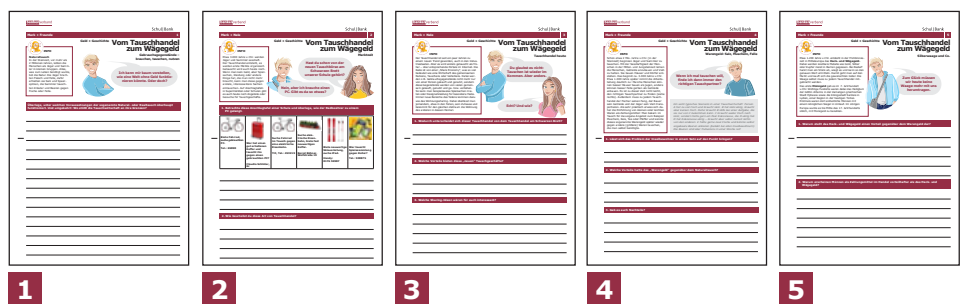
Einstieg

Die Schülerinnen und Schüler berichten aus ihrer Lebenswelt über Motive dafür, zu tauschen.

Fragen

Wann haben sie schon einmal getauscht? Welchen Vorteil hatten sie dadurch? Können sie sich ein Leben vorstellen, in dem man nur tauscht und auf Geld verzichten kann?

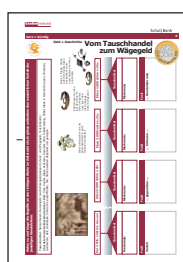
Arbeitsblätter + Lösungen



Freunde

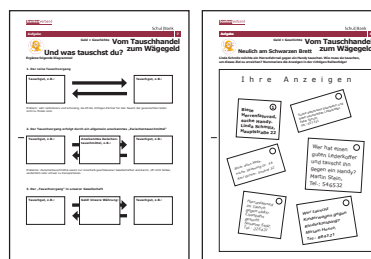
- 1** Gebrauchsgegenstände – brauchen, tauschen, nutzen
- 2** Marktzeit
- 3** Tauschhandel heute
- 4** Warengeld: Salz, Muscheln, Felle
- 5** Silberwaage und Co.

Die Arbeitsblätter führen in die Ursprünge des Tauschhandels ein und stellen dabei Vor- und Nachteile des Tauschhandels dar. Die Einführung des Warengeldes bzw. Münzgeldes wird als logische Konsequenz der Nachteile des Tauschhandels erläutert.



6 kurz + bündig

Wenn vertiefendes Grundlagenwissen gefragt ist, kann ergänzend das Übersichtsblatt zum Einsatz kommen.



7 + 8 Rätselspaß + Lösungen

Die Rätsel erfragen alle wichtigen Lernziele zu obigen Arbeitsblättern.

Aufgabe

Wie könnte eine „moderne“ Tauschbörse in eurer Klasse aussehen?

Fazit

Zusammenstellung der wesentlichen Argumente in einer Liste: Welche Vorteile bietet das Münzgeld gegenüber dem Naturaltausch?